

## «Kopierwut»: Verlage klagen Schulen an

Den Lehrmittelverlagen gehen jährlich rund 50 Millionen Franken verloren, weil widerrechtlich Lehrmittel kopiert werden. Der Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband (SBVV) will dies nicht länger hinnehmen. Zusammen mit den Verlagen hat der SBVV gestern die Kampagne «Fair kopieren! Urheberrecht achten» lanciert, mit einem Flyer, einem Plakat und einem Aufkleber.

Schulverlage seien immer häufiger damit konfrontiert, dass ganze Lehrmittel kopiert oder aus verschiedenen Lehrmitteln neue zusammengestellt und ins Internet gestellt würden, sagte Peter Egger vom SBVV. Dahinter stecke in den wenigsten Fällen Böswilligkeit, sondern Unwissenheit und der Sparzwang. Teilweise seien die Kopierbudgets der Schulen höher als die Kredite für neue Lehrmittel. Das Unrechtsbewusstsein sei nicht sehr gross. Für die Verlage stelle die Kopierwut jedoch eine «existenzielle Bedrohung» dar. (sda)



Argus Ref 36828466